

## LIEFERBEDINGUNGEN DES MARKETPLACE-SERVICE

### Allgemeine Bestimmungen

Die vorliegenden Lieferbedingungen regeln - gemeinsam mit den im folgenden Art. 2 genannten Dokumenten - die Vertragsbeziehung zwischen Namecase GmbH, mit Firmensitz in Markt 10-12, 53111 Bonn, Deutschland (auch "Namecase" oder "Anbieter") und dem Kunden mit Bezug auf die Bereitstellung der im Folgenden beschriebenen Marketplace-Services.

### Artikelverzeichnis

<a href="#">1. Begriffsbestimmungen</a>	1
<a href="#">2. Vertragsaufbau</a>	2
<a href="#">3. Vertragsgegenstand</a>	2
<a href="#">4. Vertragsabschluss</a>	2
<a href="#">5. Aktivierung und Erbringung des Service</a>	3
<a href="#">6. Vertragsdauer und Vertragserneuerung</a>	3
<a href="#">7. Gegenleistungen, Zahlungsbedingungen und Garantien</a>	4
<a href="#">8. Verspätete oder ausbleibende Bezahlung</a>	5
<a href="#">9. Pflichten und Haftungsbeschränkungen von Namecase</a>	5
<a href="#">10. Pflichten und Rechte der Kunden</a>	6
<a href="#">11. Kundendienst und Instandhaltung</a>	8
<a href="#">12. Unterbrechung des Service</a>	9
<a href="#">13. Kündigung</a>	10
<a href="#">14. Kündigungsklausel – Kündigung bei Nichterfüllung – Kündigungsbedingungen</a>	10
<a href="#">15. Änderung des Vertrags und/oder der Namecase- Richtlinien</a>	10
<a href="#">16. Copyright und Lizenzen</a>	11
<a href="#">17. Sicherheit der Informationen</a>	11
<a href="#">18. Schlussbestimmungen</a>	11
<a href="#">19. Beanstandungen</a>	12
<a href="#">20. Nachwirkungen</a>	12
<a href="#">21. Nutzung personenbezogener Daten</a>	12
<a href="#">22. Anwendbares Recht, Gerichtsbarkeit und Gerichtsstand</a>	12
<a href="#">23. Zusätzlicher Service "Backorder"</a>	12
<a href="#">24. Zusätzlicher Service "Vermittlung"</a>	12
<a href="#">25. Zusätzlicher Service "Gutachten"</a>	13

### 1. Begriffsbestimmungen

Die unten angeführten Begriffe haben im Vertrag folgende Bedeutungen:

24/7/365: Abkürzung im Vertrag, um die Kontinuität der Dienstleistung zu bestimmen - 24 Stunden, sieben Tage die Woche, 365 Tage im Jahr.

Kunde: Die natürliche oder juristische Person, die den Vertrag unterschreibt.

Bestätigung der Aktivierung: Mitteilung, in der die Aktivierung der bestellten Dienstleistung bestätigt wird.

Bedingungen: Die vorliegenden Lieferbedingungen des Marketplace-Service.

Vertrag: Die Gesamtheit der in Art. 2 aufgeführten Dokumente.

Zugriffsdaten: Log-in und Password, die dem Kunden von Namecase zur Verfügung gestellt werden.

Vertrauliche Informationen: (i) Informationen in Bezug auf den Anbieter, die als vertraulich und/oder geheim gelten, auf die der Kunde aus irgendeinem Grund im Zusammenhang mit der Anwendung des Vertrags zugreifen konnte und/oder (ii) Angaben zum Anbieter, die durch ihre Natur, ihren Inhalt oder durch die Situation, in der sie offenbart wurden, normalerweise als solche betrachtet werden. In dieser Hinsicht gelten als vertrauliche Informationen von Namecase (zum Beispiel, jedoch nicht ausschließlich) alle Leistungen, Charakteristiken, Konfigurationen und technischen Informationen der Dienstleistung, Kostenvoranschläge, Prüfberichte oder Sicherheitsberichte und die Entwicklungspläne des Produkts.

Bestellung: die Gegenleistung für den Dienst des vom Kunden erwünschten Verkaufs eines oder mehrerer Domainnamen ermächtigt Namecase diese Gegenleistung zum Zeitpunkt der Festlegung des Verkaufs und seiner Veröffentlichung auf der Seite [http://nidoma.com/it/marketplace/add\\_domains](http://nidoma.com/it/marketplace/add_domains) oder in Alternative, gegebenenfalls das von Namecase an den Kunden versandte Dokument, das solche Merkmale enthält, im Falle einer separaten, spezifischen und anderen Vereinbarung zwischen den Parteien.

Kontrollfeld: Der für jeden Kunden einzigartige Bereich für die Verwaltung aller von Namecase gelieferten Serviceleistungen, auf die der Kunde mit seinen persönlichen Anmeldeinformationen über die Homepage von Nidoma.com zugreifen kann.

Parteien: Namecase und der Kunde.

Benutzerrichtlinien der Dienstleistungen von Namecase: Das vom Anbieter erstellte Dokument, veröffentlicht auf der Seite <http://nidoma.com/it/service/cgs> auf der die Verhaltensnormen und Grenzen der Nutzung des Dienstes angeführt sind, denen alle Kunden unterliegen.

Datenschutzrichtlinien der Dienstleistungen von Namecase: Das vom Anbieter erstellte Dokument, veröffentlicht auf der Seite <http://nidoma.com/it/service/privacy>, das beschreibt, wie persönliche Daten von Namecase-Kunden gehandhabt werden, inklusive Informationen gemäß den hierzu geltenden persönlichen Datenschutznormen.

Service/Dienstleistung: Der Marketplace Service, bestehend aus der Registrierung auf der Plattform des elektronischen Geschäftsverkehrs von Namecase auf der Webseite <http://nidoma.com/it/marketplace/search>, ermöglicht dem Kunden einen Verkauf und/oder Erwerb, mit angebotenen Optionen auf der Webseite [http://nidoma.com/it/marketplace/add\\_domains](http://nidoma.com/it/marketplace/add_domains), eines oder mehrerer Domainnamen, bezahlend, im Falle einer gelungenen

Transaktion, eine möglich anfallende Provision an den Lieferanten.

Technische Merkmale: Die auf den Seiten <http://nidoma.com/it/service/sell> veröffentlichten Informationen zu den technischen Merkmalen der Dienstleistung.

## 2. Vertragsaufbau

Der Vertrag besteht aus den unten aufgeführten Dokumenten:

- a) Lieferbedingungen
- b) Technische Daten
- c) Benutzerrichtlinien der Namecase-Dienstleistungen
- d) Namecase-Datenschutzrichtlinien

## 3. Vertragsgegenstand

3.1 Gegenstand des Vertrags ist die Erbringung der Dienstleistung und der eventuell zusätzlichen Dienstleistungen an den Kunden mit den technischen und wirtschaftlichen Eigenschaften auf die Art und Weise wie sie auf der Webseite <https://nidoma.com> erscheinen einschließlich jener Kauf- / Verkaufsmodalitäten des Domainnamens durch den Service.

3.2 Die über den Service gemachten Kauf- / Verkaufsangebote des Domainnamens durch den Kunden werden für den Bieter ab dem Tag des durch den Dienst veröffentlichten Angebots für 7 aufeinanderfolgende Tagen verbindlich.

## 4. Vertragsabschluss

4.1 Der Vertrag wird ab dem Zeitpunkt seiner Annahme durch den Kunden abgeschlossen, nachhinein folgt der Versand der Bestätigung der Aktivierung mit den Zugangsdaten zum Service. Es versteht sich in jedem Fall, dass die Nutzung der Dienste durch den Kunden die Annahme aller Vertragsbedingungen bestätigt.

4.2 Indem der Kunde das Bestellformular einsendet, versteht und akzeptiert er, dass er einen Vertrag abschließt, dessen einzige gültige und durchsetzbare Version die in deutscher Sprache ist, während die anderen in jeder anderen Fremdsprache von Namecase zur Verfügung gestellten Versionen ausschließlich als Höflichkeit gegenüber dem Kunden gelten.

## 5. Aktivierung und Erbringung der Dienstleistung

5.1 Der Kunde ist verpflichtet, alle bestellten Leistungen für die Aktivierung des Dienstes zu bezahlen; Verzögerungen aufgrund von Untätigkeit des Kunden können nicht auf Namecase zurückgeführt werden. Jedenfalls wird der Kunde im Falle einer Verzögerung bei der Aktivierung des Dienstes informiert werden.

5.2 Der Service wird bis zum Ablauf des Vertrags erbracht.

5.4 Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Namecase keine allgemeine Verpflichtung zur Überwachung hat und daher das Verhalten oder die Handlungen des Kunden über den Service nicht kontrollieren oder überwachen kann; Namecase kann auch die Informationen und / oder Daten und / oder Inhalte nicht kontrollieren oder überwachen, die durch den Kunden oder seine Vertreter und / oder Mitarbeiter über den Service bearbeitet werden. In jedem Fall ist und bleibt Namecase außerhalb aller Aktivitäten, die der Kunde unabhängig über das Internet ausführt, indem er durch die Zugangsdaten auf den Service zugreift. Der Kunde ist jedenfalls, laut der geltenden Norm zum persönlichen Datenschutz, nach Zugang zu den Dienstleistungen der einzige Verantwortliche für die Verarbeitung der Daten, die über den Service eingegeben und / oder verarbeitet werden. Dies gilt für die gesamte Dauer des Vertrages.

5.6 Namecase übernimmt in keinem Fall Haftung für Informationen, Daten, Inhalte, die vom Kunden über den Service eingegeben, übertragen oder bearbeitet werden. Dies gilt generell für die Nutzung der Dienstleistung seitens des Kunden. Namecase behält sich auch das Recht vor, Maßnahmen und Aktionen zu ergreifen, um seine Rechte und Interessen zu schützen, einschließlich der Übermittlung von Daten an Beteiligte zur Identifizierung des Kunden.

5.7 Der Kunde erkennt an und akzeptiert, ab sofort, dass jede Änderung der Verkaufspreise oder der bevorzugten Option und / oder die eventuelle Aufhebung eines oder mehrerer Domainnamen über den Service veröffentlicht wird und damit innerhalb von 48 (achtundvierzig) Stunden in Kraft tritt.

## 6. Vertragsdauer und Vertragserneuerung

6.1 Der Vertrag hat ab dem Zeitpunkt der Aktivierung des Service eine unbegrenzte Laufzeit.

6.4 Unbeschadet der anderen durch den Vertrag geregelten Fällen der Kündigung, kann sich jede der Parteien vom Vertrag schriftlich gemäß dem Artikel 13 zurückziehen. Am Fälligkeitstag für den gewählten Dienst, und in jedem Fall am Ende des Vertrages - aus welchem Grund auch immer - wird der Vertrag außer Kraft gesetzt, der Dienst wird deaktiviert und die Vertragsparteien sind frei von gegenseitigen Verpflichtungen.

6.5 Der Kunde erkennt an, dass er nach der Beendigung des Vertrags nicht mehr in der Lage sein wird, auf alle Daten und / oder Informationen und / oder Inhalte zuzugreifen, die von ihm über den Service eingegeben und / oder verarbeitet wurden. Er verpflichtet sich jetzt schon, rechtzeitig vor der endgültigen Aufhebung des Vertrags eine Kopie dieser Daten und / oder Informationen und / oder Inhalte zu erstellen. In jeder Hinsicht und in jedem Fall einer Beendigung des Vertrags entbindet der Kunde - jetzt und in Zukunft - Namecase von jeglicher Haftung für vollständige oder teilweise Verluste oder Schäden von Daten und / oder

Informationen und / oder Inhalten, die der Kunde über den Service eingegeben und / oder bearbeitet hat. Es ist die alleinige Verantwortung des Kunden, Daten und / oder Informationen und / oder Inhalte, die er eingegeben und / oder bearbeitet hat nach der Reaktivierung des Service mit dem Abschluss eines neuen Vertrags wiederherzustellen.

## 7. Entgelte, Aufladungen, Zahlungsmodalitäten und -fristen, Garantien

7.1.1 Der Kunde erkennt an und akzeptiert, ab sofort, dass der Betrag für den Kauf und / oder Verkauf von Namecase erworben wird und zwar durch einen von Namecase gewählten Treuhandservice (s.g. escrow service). Im Falle der Veräußerung eines oder mehrerer Domainnamen des Kunden - sofern nicht besondere, getrennte und unterschiedliche Vereinbarungen zwischen den Parteien herrschen - ermächtigt der Kunde Namecase, die Provision die aus dem Betrag durch den Käufer über den Service entstand, beizubehalten.

7.1.2 Auf alle Rechnungsbeträge wird die fällige Mehrwertsteuer hinzugefügt, die - zusammen mit allen anderen Steuerlasten, die aus dem Vertrag entstehen können - zulasten des Kunden geht.

7.2 Jede Zahlung durch den Kunden erhält eine eigene Identifikationsnummer, und Namecase stellt dafür eine Rechnung im Laufe des betreffenden Monats aus. Alle vom Kunden gezahlten Beträge werden von Namecase in Rechnung gestellt. In jedem Fall befreit der Kunde bereits jetzt für eine in Zukunft eintretende Situation den Anbieter von jeglicher Haftung aus Transaktionen oder Zahlungen.

7.3 Der Kunde erkennt ausdrücklich an und stimmt zu, dass die Rechnung ihm in elektronischer Form zugestellt werden und / oder zur Verfügung gestellt werden kann.

7.4 Bei der Bestellung des Service und der eventuellen zusätzlichen kostenlosen Dienste, gelten die Bestimmungen dieser Lieferbedingungen zur Zahlung der Gegenleistung erst ab dem Datum der entsprechenden Frist.

7.5 Durch ausschließliche Prüfungen seitens Namecase, behält letztere sich das Recht vor, vom Kunden vor oder nach dem Abschluss des Vertrages die Bereitstellung ausreichender Mittel zur Garantie und / oder Verfahren und / oder spezifischer Zahlungsbedingungen für die Erfüllung der Pflichten des Kunden aus dem Vertrag zu fordern.

## 8. Verspätete oder ausbleibende Bezahlung

8.1 Der Kunde kann keinerlei Reklamationen machen, wenn er seine Zahlungen nicht erfüllt hat und/oder die entsprechenden Namecase-Unterlagen nicht an Namecase geliefert hat.

8.2 Wenn aus irgendeinem Grund die vom Kunden erfolgte Bezahlung sich als nicht gültig erweist oder vom Kunden widerrufen oder storniert wird, oder innerhalb von 7 (sieben) Tagen nach Zusendung des Bestellformulars nicht ausgeführt, bestätigt oder Namecase gutgeschrieben ist, so behält sich

letztere die Berechtigung vor, mit sofortiger Wirkung die Aktivierung und/oder Lieferung des bereits aktivierten Service und/oder des Kontrollfelds einzustellen und/oder zu unterbrechen. Während der Stilllegung des Service und/oder des Kontrollfelds aus jeglichem Grund, kann der Kunde keinen Zugang zu von ihm eingegebenen, übertragenen und/oder in jedem Fall durch den Service behandelten Daten und/oder Informationen und/oder Inhalten haben.

8.3 Wenn die Bezahlung nicht innerhalb von 3 (drei) Tagen nach Stilllegung des Service und/oder des Kontrollfelds gutgeschrieben ist, wird Namecase sowohl/entweder die endgültige Unterbrechung als auch/oder die endgültige Stornierung der nicht bezahlten Aufträge und/oder des Kontrollfeldes vornehmen, wenn dies in Ermangelung von weiteren zusätzlich aktivierten Dienstleistungen möglich ist.

## 9. Pflichten und Haftungsbeschränkungen von Namecase

9.1 Namecase garantiert dem Kunden die Erbringung und die Nutzung des Service 24/7/365 in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Vertrags und den technischen Merkmalen.

9.2 Die Pflichten und Aufgaben von Namecase den Kunden gegenüber sind ausschließlich durch den Vertrag definiert, daher haftet im Falle einer Verletzung oder Nichterfüllung seitens Namecase, diese nicht für einen Betrag, der höher ist, als 1% der vom Kunden für eine einzelne bestellte oder erneuerte Dienstleistung bezahlte Preis, die vom schädigenden Ereignis betroffen ist. Jede andere Entschädigung oder ein Schadensersatz gegenüber dem Kunden für direkte oder indirekte Schäden jeglicher Art und Natur wird, jetzt und für immer, ausdrücklich ausgeschlossen.

9.6 Namecase übernimmt in keinem Fall Haftung für Informationen, Daten, Inhalte, die vom Kunden über den Service eingegeben, übertragen oder bearbeitet werden, sowie generell für die Nutzung der vorher genannten Dienstleistung seitens des Kunden, und behält sich das Recht vor, jegliche Maßnahme und Aktion zu ergreifen, um seine Rechte und Interessen zu schützen, einschließlich der Mitteilung von Daten an Beteiligte zur Identifizierung des Kunden.

9.7 Es gilt - und der Kunde erkennt das an und akzeptiert das - , dass Namecase in keiner Weise verantwortlich ist für Schäden, die dem Kunden und / oder Dritten entstehen, die direkt oder indirekt als Folge der Nutzung des Service gelten.

9.8 Falls der Kunde eine Öffentliche Verwaltung ist, übernimmt Namecase alle Verpflichtungen der Rückverfolgbarkeit der finanziellen Bewegungen, in Übereinstimmung mit der geltenden Norm.

9.9 Namecase behält sich das Recht vor, in regelmäßigen Abständen die Anmeldeinformationen für den Zugriff auf den Service zu ändern. Diese werden durch eine Nachricht an das entsprechende elektronische Postfach umgehend dem Kunden mitgeteilt.

9.10 Namecase verpflichtet sich zum Einsatz von Mitteln und nicht zu Resultaten. Namecase ist nicht verantwortlich für direkte oder indirekte Schäden des Kunden als Folge von Fehlern in den Daten, die er Namecase zur Verfügung stellt, und in jedem Falle einer Nicht-Zuordnung eines Domainnamens zu Gunsten des Kunden, was auch immer die Ursache dafür ist. Namecase garantiert nicht, dass die vom Kunden bestellten Dienste perfekt für einen bestimmten Zweck geeignet sind oder anderweitig den Anforderungen des Kunden entsprechen.

9.11 Namecase bemüht sich, die beste Funktionalität des Systems zu gewährleisten, übernimmt aber keine Verantwortung gegenüber den Kunden und gegenüber Dritten für Verzögerungen, Fehlfunktionen, Aussetzung und / oder Unterbrechung des Service, die nicht auf das Verschulden von Namecase zurückzuführen sind, z. B. aber nicht ausschließlich:

- a) Unvorhersehbare Umstände, Katastrophen oder höhere Gewalt;
- b) Verschulden Dritter, auch Anbieter von Namecase;
- c) Ausfall oder fehlende Konformität der Anschlussgeräte, von Geräten, die der Kunde sich angeschafft hat oder die er anderweitig verwendet;
- d) Manipulation oder Eingriffe an den Dienstleistungen oder den Geräten durch den Kunden oder durch Dritte, die nicht von Namecase autorisiert sind;
- e) Ausfälle und Fehlfunktionen von Maschinen und Software, sowohl aus dem Besitz von Namecase als auch seiner Lieferanten.

9.12 Im Falle der Verletzung, auch teilweise, einer der Pflichten des Kunden aus dem angenommenen Vertrag, behält Namecase das Recht, nach eigenem Ermessen, den Service auszusetzen oder von diesem einzelne Domainnamen auszuschließen, die sich unmittelbar oder mittelbar an der Verletzung beteiligten.

## 10. Pflichten und Rechte des Kunden

10.1 Der Kunde hat das Recht, den Service in Übereinstimmung mit den technischen Spezifikationen 24/7/365 zu verwenden, und er erkennt an, dass im Falle einer Verletzung oder Nichterfüllung durch Namecase, diese nicht für einen Betrag haftet, der höher ist als 1% der vom Kunden für die entsprechende Dienstleistung bezahlte Preis, der durch das schädigende Ereignis beeinflusst ist. Jegliche andere Entschädigung oder ein Schadensersatz gegenüber dem Kunden für direkte oder indirekte Schäden jeglicher Art und Natur wird jetzt und für immer ausdrücklich ausgeschlossen.

10.2 Der Kunde garantiert, auch im Sinne und durch die Auswirkung der geltenden, auch strafrechtlichen, Norm, dass die Daten, Kontaktinformationen und die an Namecase für den Abschluss des Vertrages bereitgestellten Informationen richtig, wahr, aktuell und ausreichend sind, um ihn zu identifizieren, und er verpflichtet sich, gemäß der Bestimmungen im folgenden Link

<http://nidoma.com/it/customer/profile?tab=helpdesk>,

Namecase jegliche diesbezügliche Änderungen mitzuteilen, in dem Wissen, dass die Nichteinhaltung dieser Verpflichtung Folgen haben kann, wie zum Beispiel und nicht ausschließlich auch den Entzug des Domainnamens. Namecase behält sich das Recht vor, diese Daten und / oder Informationen zu überprüfen, auch mittels der Forderung zusätzlicher Dokumente, die der Kunde sich schon jetzt bereit erklärt vorzulegen. In jedem Fall ist und bleibt der Kunde der alleinige und ausschließliche Verantwortliche in straf- und zivilrechtlichen Angelegenheiten, wenn er in irgendeiner Art und Weise handelt oder versucht, seine Identifizierung zu beeinträchtigen oder zu verhindern. Der Kunde gilt als allein verantwortlich für jeden Schaden an Namecase und / oder Dritten und verpflichtet sich in jedem Fall, von nun an Namecase von allen Ansprüchen, Handlungen und / oder Ansprüchen oder Schadensersatz, die von jeglicher Seite an ihn gerichtet werden, zu entbinden und / oder schadlos zu halten.

10.3. Der Kunde erklärt sich, ab sofort, als rechtmäßiger Eigentümer der über den Service zum Verkauf angebotenen Domainnamen und im Besitz von allen formellen Befugnissen und / oder erforderlichen Genehmigungen, durch die geltenden Vorschriften aufgenommen, für die Durchführung der oben genannten erforderlichen Aktivität, und dass er Namecase von allen Ansprüchen, Aktionen und / oder Anträgen auf Entschädigung oder Schadensersatz, die von jedermann eingereicht werden könnten, freispricht.

10.4 Namecase ist nicht haftbar oder verantwortlich für erlittenen Schaden in Hinsicht auf Kunden und / oder Dritte wenn bei ausstehenden Transaktionen die zum Verkauf über den Service angebotenen Domainnamen aus dem Verkauf zurückgezogen werden oder an Dritte weitergegeben werden; in solchen Fällen, ausgeschlossen der Aktionen des Kunden gegenüber dem Verkäufer, verpflichtet sich Namecase nur den durch die Transaktion eingelösten Betrag an den kaufenden Kunden zu erstatten.

10.5 Unbeschadet der Bestimmungen bezüglich der Bearbeitung der Daten garantiert der Kunde, mit Bezug auf die Daten Dritter, die von ihm bei der Bestellung und / oder Nutzung des Service bearbeitet wurde, dass er ihnen zuvor die Informationen zur Verfügung gestellt hat, die von der geltenden Datenschutznorm verlangt werden und ihre Zustimmung zur Verarbeitung der Daten hat. Es gilt auf jeden Fall, dass der Kunde in Bezug auf diese Daten als autonomer Verarbeiter dasteht, und dass er alle Verpflichtungen und Verantwortlichkeiten in Bezug auf diese übernimmt, indem er Namecase, gemäß des folgenden Art. 10.16, von allen Streitigkeiten, Ansprüchen oder Forderungen Dritter, seien diese gerichtlich oder außergerichtlich, in Bezug auf diese Verarbeitung freispricht. In jedem Fall ist der Kunde nach Zugang zu den Dienstleistungen im Sinne der geltenden persönlichen Datenschutznorm der einzige Verantwortliche



für die Verarbeitung der über den Service eingegebenen und / oder verarbeiteten Daten.

10.6 Der Kunde erklärt, alle erforderlichen technischen Kenntnisse zu besitzen, um die ordnungsgemäße Verwendung und Verwaltung des Dienstes zu gewährleisten. Er versteht und erkennt auch in jedem Fall an, dass die Verarbeitung von Daten und / oder Informationen und / oder Inhalten, die durch ihn mittels des oben genannten Services entstehen, und die anschließende Verbreitung im Internet über den Service auf eigene Gefahr und unter eigener Verantwortung ausgeführt werden.

10.7 Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass bei jeder Transaktion, die über den Service durch den Kunden erfolgt, davon ausgegangen wird, dass der Kunde sie selbst ausgeführt hat, und dass wenn Dritte die Zugangsdaten und / oder andere von Namecase an den Kunden zugeordnete Codes kennen, dies die unsachgemäße Nutzung des Dienstes, sowie den Zugang zu Informationen und / oder Inhalten oder vom Kunden verarbeiteten Daten zur Folge haben kann. Der Kunde verpflichtet sich also, die oben genannten Anmeldeinformationen und / Codes höchst vertraulich und sorgfältig aufzubewahren und zu benutzen, sie regelmäßig mindestens alle 3 (drei) Monate zu ändern, und Namecase sofort zu informieren, wenn eine unerlaubte Nutzung oder jede andere Verletzung der Sicherheit vorliegen sollte.

10.8 Der Kunde:

- a) erklärt, das Verwendungsrecht und / oder auf jeden Fall die legale Verfügbarkeit bezüglich des angeforderten Domainnamens zu haben und mit dem Antrag auf Registrierung und / oder mit dem gewählten Domainnamen nicht die Rechte und / oder Interessen Dritter zu beeinträchtigen;
- b) bestätigt, begutachtet zu haben, dass die über den Service zum Verkauf angebotenen Domainnamen ausschließlicher Eigentum des Verkäufers sind, und dass sie in jedem Fall die Rechte / Interessen Dritter nicht verletzen;
- c) erklärt, dass im Fall der dokumentierten Verletzung / Schädigung der Rechte/Interessen Dritter Namecase sich das Recht vorbehält die Domainnamen, die zur Schädigung / Verletzung führten, aus dem Service auszuschließen;
- d) verpflichtet sich, den Service nur für durch das Gesetz für legal erklärte Zwecke zu nutzen, im Einklang mit Sitten und Gebräuchen, Regeln der Sorgfalt und in jedem Fall, ohne die Rechte von Dritten zu verletzen, wobei jede Verantwortung in dieser Hinsicht beim Kunden liegt. Der Kunde erklärt auch, der alleinige und ausschließliche Administrator des Services zu sein, und übernimmt als solcher auf eigenes Risiko die alleinige Verantwortung für (i) auf eigene Gefahr das Management von Daten und / oder Informationen und / oder Inhalten, die von ihm über den Service bearbeitet werden, für ihre Sicherheit und ihre Speicherung und für die Erfüllung aller anderen Aktivitäten, die nützlich oder notwendig sind, um Integrität zu gewährleisten. Er verpflichtet sich dabei, auf eigene Kosten geeignete und angemessene Maßnahmen zur Gefahrenabwehr anzuwenden; (ii) Inhalt der Informationen,

Ton, Texte, Bilder, Formelemente und Daten, die über den Service zugänglich sind und / oder zur Verfügung gestellt werden und durch den Kunden in jeglicher Weise übertragen, verteilt oder online veröffentlicht werden; (iii) das Versagen des Dienstes für jegliche Verwendung, die nicht in Übereinstimmung mit den Verwendungsbedingungen von Namecase steht; (iv) den Verlust oder die Offenlegung von Codes für die Benutzung des Service oder von zusätzlichen Codes, die von Namecase zugewiesen wurden; (v) den Zugang zu seinem Kontrollfeld (jegliche Verbindung, Abänderung des Service oder Bestellung über das Kontrollfeld des Kunden wird als vom Kunden ausgeführt angesehen).

e) verpflichtet sich für die Verbesserung der Übertragung des durch den Service hergestellten Domainnamens unter exklusiver Anwendung des Standard-Vertrags auf Seite \_\_\_\_\_;

f) verpflichtet sich, sobald die Kaufvereinbarung des Domainnamens abgeschlossen ist, alles Notwendige für die Übertragung des Domainnamens zu tun;

g) erkennt an und akzeptiert, dass, wenn der verkaufte / gekaufte Domainname durch eine Namecase Extension läuft, wird dieser Name durch Namecase an den Käufer übertragen mit den entsprechenden zum Zeitpunkt des Kaufs erworbenen Stammdaten;

h) erkennt an und akzeptiert, dass Namecase dazu berechtigt ist, sofern keine andere gültige und einem Tag nach dem Eingang wirksame Mitteilung in schriftlicher Form seitens des Kunden vorliegt, alle abgeschlossenen Transaktionen an Domainnamen über den Service zu veröffentlichen.

10.11 Der Kunde muss sich auf eigene Kosten und unter eigener Verantwortung alle Geräte besorgen (zum Beispiel, aber nicht beschränkt auf, Telefon-Geräte, Datenübertragung, Verarbeitung und Programme), die geeignet und erforderlich sind, zum Zugang und zur Nutzung des Service. Namecase garantiert nicht die Kompatibilität der Geräte und der Programme (Hardware und Software), der vom Kunden im Rahmen des Service benutzten Anwendungen, auch wenn diese von Namecase zur Verfügung gestellt werden, da alle dazu notwendigen Überprüfungen in der alleinigen Verantwortung des Kunden liegen.

10.12 Im Hinblick auf die Zertifizierung aller Maßnahmen, die vom Kontrollfeld durchgeführt werden, erkennt der Kunde an und bestätigt, für sich selbst und für Dritte, denen er aus irgend einem Grund Zugang zum Service gewährt, dass ausschließlich die LOG von Namecase gültig sind, die gesetzmäßig erhalten sind, wie im Datenschutz von Namecase angezeigt. Der Kunde ist hingegen der einzige und ausschließliche Verantwortliche für jede andere Handlung bei der Nutzung und Verwaltung des Services, die für sich selbst oder für Dritte oder direkt von diesen durchgeführt wurde; mit Bezug auf solche Handlungen verpflichtet er sich:

a) Zur Einhaltung oder Durchsetzung der Einhaltung seitens Dritter der geltenden, jeweils für diese anwendbaren Normen für den personenbezogenen Datenschutz;

b) Namecase zu entschädigen und schadlos zu halten von und gegen alle Forderungen oder Ansprüche für Schäden, die direkt oder indirekt von jeder Art und Natur, von jemandem in dieser Hinsicht gestellt werden.

10.13 Der Kunde gibt jetzt schon seine Zustimmung, dass Namecase diesen Vertrag, im Ganzen oder in Teilen, an Dritte abgeben und / oder übertragen kann, inklusive der Rechte und / oder Pflichten aus dem Vertrag.

10.14 Der Kunde erkennt an, dass das Internet nicht von Namecase kontrolliert wird und dass die besondere Struktur des Netzwerks es weder möglich macht, die Leistung und Funktionalität zu gewährleisten, noch eine Kontrolle über den Inhalt der übertragenen Informationen zu kontrollieren. Aus diesem Grund übernimmt Namecase keine Verantwortung für die Übertragung oder den Empfang von rechtswidrigen Informationen jeglicher Art und Natur.

10.15 Der Kunde übernimmt, auf einer exklusiven Basis, jegliche Verantwortung, die aus dem Eigentum, dem Einsatz, dem Management und den Inhalten der Domain hervorgeht, und er verpflichtet sich, jetzt und in Zukunft, Namecase von jeglichen Forderungen und / oder Ansprüchen Dritter schadlos zu halten, in Bezug auf Schäden, die durch ihn selbst, bzw. durch die Nutzung des Dienstes verursacht wurden. Der Kunde trägt alle Kosten, jeglichen Schadensersatz und Beträge, einschließlich Anwaltskosten, die aus solchen Handlungen hervorgehen und verpflichtet sich, Namecase zu informieren, wenn eine solche Maßnahme gegen ihn geltend gemacht wird.

## 11. Kundendienst und Instandhaltung

11.1 Technische Unterstützung wird ausschließlich in den Zeiten und auf die Art und Weise geleistet, wie sie auf dieser Website erscheinen: <http://nidoma.com/it/service/howto> . Der Kunde muss Namecase in jedem Fall zeitnah über Fehlfunktionen oder Ausfälle in Bezug auf den Service informieren. Namecase wird alle möglichen Bemühungen unternehmen, um die vom Kunden mitgeteilten Probleme so bald wie möglich zu behandeln.

11.3 Namecase behält sich das Recht vor, die Bereitstellung des Service auszusetzen oder zu beenden, um technische Wartungsarbeiten zu ermöglichen. In einem solchen Fall wird dem Kunden via E-Mail und mit einer Frist von 7 (sieben) Tagen eine Mitteilung zugesandt; diese Mitteilung wird auch den Zeitrahmen der Wiederherstellungsdauer enthalten.

## 12. Unterbrechung des Service

12.1 Unbeschadet der folgenden Art. 13 und 14, behält sich Namecase das Recht vor, nach eigenem Ermessen und ohne dass die Ausübung dieses Rechts als Nichterfüllung oder Verletzung dieses Vertrags angesehen werden kann, den Service auch ohne Vorankündigung auszusetzen oder zu beenden, im Falle dass:

a) Der Kunde auch nur eine der Bestimmungen aus dem Vertrag verletzt, einschließlich der Richtlinien für die

Verwendung der Namecase-Dienste und der Datenschutzrichtlinien von Namecase;

b) der Kunde den Anfragen von Namecase teilweise oder gänzlich nicht nachkommt, und wenn das Verhalten des Kunden fundierte und begründete Vermutungen zulässt, dass er verantwortlich sein könnte für die Verletzung des Vertrags oder eines oder mehrerer Verstöße gegen die Bestimmungen; oder

c) es Grund gibt zu der Annahme, dass der Service von unbefugten Dritten verwendet wird;

d) Fälle von höherer Gewalt oder Umstände auftreten, die es nach dem alleinigen Ermessen von Namecase erforderlich machen, Notfallmaßnahmen zu ergreifen oder Maßnahmen zur Lösung von Problemen in Bezug auf die Sicherheit, die eine Gefahr für das gesamte Netzwerk und / oder an Personen oder Sachen zur Folge haben können; in diesem Fall wird der Service erst dann wiederhergestellt, wenn Namecase, nach eigenem Ermessen, feststellt, dass die Ursachen, die zur Suspendierung / Unterbrechung geführt hatten, tatsächlich entfernt wurden;

e) der Kunde sich in irgendeiner Eigenschaft in gerichtlichen oder außergerichtlichen Streitigkeiten in Zivil-, Straf- oder Verwaltungsverfahren befindet, und in jedem Fall, wenn der Rechtsstreit den registrierten Domainnamen, deren Inhalt, die entsprechenden E-Mail-Postfächer oder daraus resultierte Handlungen und Verhalten betrifft. In solchen Fällen behält sich Namecase das Recht vor, die Registrierung der Domainnamen bei der zuständigen Behörde für ein oder mehrere Jahre zu erneuern, ohne die vorhergehenden Bestimmungen außer Acht zu lassen. Dies geschieht nach eigenem Ermessen und als bloße Höflichkeit, Namecase übernimmt aber dadurch keine Verpflichtung dem Kunden oder Dritten gegenüber. Der legitime Besitzer des Domainnamens, der vom Rechtsstreit betroffen ist, kann, nachdem er den Preis der Verlängerung oder Erneuerung laut obigen Bestimmungen an Namecase bezahlt hat, die Verfügbarkeit erhalten.

f) dies durch eine gerichtliche Instanz gefordert wird;

g) es berechnete Gründe bezüglich Sicherheit und / oder zum Schutz der Vertraulichkeit gibt;

(h) der Kunde fehlerhafte oder nicht genehmigte Geräte benutzt, oder solche, die Fehlfunktionen aufweisen, die die Integrität des Netzes beschädigen können und / oder den Service stören können und / oder eine Gefahr für die körperliche Unversehrtheit von Menschen und Sachen sein könnte.

In jedem Fall einer Aussetzung des Service durch den Kunden ist Namecase für die Schäden nicht verantwortlich.

12.2 Namecase bemüht sich, die beste Funktionalität des Systems zu gewährleisten, übernimmt aber keine Verantwortung gegenüber den Kunden und gegenüber Dritten für Verzögerungen, Fehlfunktionen, Aussetzung und / oder Unterbrechung des Service, die nicht auf das Verschulden von Namecase zurückzuführen sind, wie z. B. aber nicht ausschließlich:

- a) Unvorhersehbare Umstände, Katastrophen oder höhere Gewalt;
- b) Verschulden Dritter, auch Anbieter von Namecase;
- c) Ausfall oder fehlende Konformität der Anschlussgeräte, die der Kunde sich angeschafft hat oder die er anderweitig verwendet;
- d) Manipulation oder Eingriffe an den Dienstleistungen oder den Geräten durch den Kunden oder durch Dritte, die nicht von Namecase autorisiert sind;
- e) Schäden und Fehlfunktionen von Maschinen und Software, sowohl solche von Namecase als auch ihrer Lieferanten.

12.3 In jedem Fall der Aussetzung des Services durch den Kunden ist Namecase für die Schäden nicht verantwortlich. Während der Aussetzung des Services - aufgrund irgendeiner Ursache - wird der Kunde keinen Zugriff auf Daten und / oder Informationen und / oder Inhalte haben, die von ihm eingegeben und / oder anderweitig über den Service verarbeitet wurden. In solchen Fällen gilt, dass Namecase nicht für jegliche Verluste, erlittene Schäden oder Verletzungen durch oder am Kunden und / oder Dritten, egal ob sie direkter oder indirekter Art, vorhersehbar oder unvorhersehbar sind, darunter zum Beispiel, aber nicht ausschließlich, Schäden wirtschaftlicher / finanzieller, geschäftlicher Natur, mit Bezug auf Umsätze und Gewinne und / oder Firmenwerte haftet; der Kunde nimmt daher zur Kenntnis und akzeptiert, dass er seitens Namecase keinen Anspruch auf Schadensersatz, Ausgleich, Erstattung oder anderes hat.

### 13. Kündigung

13.1 Wenn der Kunde, gemäß der geltenden diesbezüglichen Norm, als "Verbraucher" qualifiziert werden kann, der als natürliche Person identifiziert wird, die zu Zwecken außerhalb ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit agiert, und auch wenn er nicht als "Verbraucher" qualifiziert werden kann, hat er immer das Recht, den Vertrag jederzeit, ohne Strafe und ohne Angabe von Gründen, durch schriftliche Mitteilung und zusammen mit einer Kopie eines Erkennungsausweises, per Einschreiben mit Rückantwort an Namecase GmbH, Markt 10-12, 5311 Bonn, Deutschland zu widerrufen. Die Mitteilung kann auch per Telegramm, Telex oder Telefax übermittelt werden, sofern sie per Einschreiben mit Rückantwort innerhalb der nächsten 48 Stunden bestätigt wird. Die Kündigung wird ab dem Datum des Eingangs der Mitteilung an Namecase gültig und ermächtigt Namecase, den Service zu deaktivieren.

13.2 Namecase behält sich das Recht vor, den Vertrag jederzeit und ohne Begründung, mittels schriftlicher Mitteilung an den Kunden, mit einer Frist von mindestens 15 (fünfzehn) Tagen zu kündigen, außer:

- (i) In Fällen von unvorhersehbaren Umständen, Katastrophen oder höherer Gewalt;
- (ii) wenn der Kunde in der Protestliste erscheint, für zahlungsunfähig erklärt wurde oder in einem Konkursverfahren steht;

- (iii) wenn der Kunde gegenüber Namecase, auch bezüglich anderer Verträge als dem vorliegenden, in Zahlungsverzug ist;

in solchen Fällen behält sich Namecase das Recht vor, diesen Vertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen.

13.3 Nach Ablauf des oben genannten Zeitraums gilt der Vertrag als beendet und / oder gekündigt, und Namecase kann den Service ohne weitere Ankündigung deaktivieren. In jedem Fall wird ausdrücklich jede sonstige Haftung von Namecase ausgeschlossen, für die Ausübung des Widerrufsrechts und / oder fehlende Nutzung des Service durch den Kunden oder das daraus folgende Recht auf irgendeine Erstattung oder Entschädigung oder eines Ausgleichs jeglicher Art.

### 14. Kündigungsklausel - Kündigung bei Nichterfüllung - Kündigungsbedingungen

14.1 Unbeschadet der Bestimmungen anderer Klauseln im Vertrag, wird dieser mit sofortiger Wirkung und von Rechts wegen als automatisch beendet angesehen, wenn der Kunde:

- a) Die Verpflichtungen gemäß den Artikeln 10, 16 und 17 der vorliegenden Bedingungen zur Erbringung des Service, sowie die Bestimmungen in den Unterlagen, auf die sie sich beziehen, verletzt; oder,
- b) die Benutzerrichtlinien der Namecase-Dienstleistungen verletzt; oder,
- c) bei der Nutzung des Services irgend eine rechtswidrige Handlung ausführt;
- d) den gesamten oder einen Teil des Vertrags an einen Dritten überträgt, ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Namecase.

14.2 Sollten darüber hinaus die Verpflichtungen aus dem Vertrag nicht eingehalten werden, dann behält sich Namecase das Recht vor, dem Kunden zu jeder Zeit eine Mahnung zu senden, die innerhalb von 15 (fünfzehn) Tagen nach Erhalt des Einschreibens mit Rückantwort erfüllt werden muss.

14.3 Zum Zeitpunkt der Beendigung des Vertrags laut den im vorhergehenden Artikel genannten Fällen, wird der Service ohne Ankündigung deaktiviert. In solchen Fällen erkennt der Kunde an und stimmt zu, dass Namecase dazu berechtigt ist, dem Kunden jegliche zusätzlichen Belastungen anzurechnen, die Namecase erleiden musste, jeweils vorbehaltlich des Rechts auf Entschädigung für den erlittenen Schaden.

### 15. Änderungen des Vertrages und/oder der Namecase-Richtlinien

15.1 Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass die Leistungen aus diesem Vertrag sich ständig weiterentwickelnden Technologien unterliegen; aus diesen Gründen behält Namecase sich das Recht vor, die technischen und wirtschaftlichen Merkmale des Service und Tools in diesem Zusammenhang zu verbessern und die Bedingungen

des Vertrags, auch nach seiner Unterzeichnung, zu variieren ohne dass jedoch daraus eine Verpflichtung irgendeiner Art für den Kunden hervorgeht.

15.2 Im Falle, dass, auch unter Umständen, die nicht auf Namecase zurückgehen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf, erhöhte Kosten für Namecase im Zusammenhang mit Strom, Änderungen in der geltenden Gesetzgebung oder Bedingungen und / oder Vorschriften der zuständigen Behörde, etc.) es Änderungen geben sollte bei der Formulierung der wirtschaftlichen und / oder vertraglichen Bedingungen zur Erbringung des Dienstes, behält Namecase sich das Recht vor, die oben genannten Bedingungen einseitig zu ändern, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Gebühren, Provisionen nach Zahlungseingang, Häufigkeit der Abrechnung oder die Bedingungen und Art der Bezahlung, durch schriftliche Mitteilung an den Kunden mit einer Frist von 30 (dreißig) Tagen. Wenn der Kunde nicht wünscht, diese Änderungen auch im Hinblick auf die Bezahlung zu akzeptieren, kann er von dem oben genannten Recht Gebrauch machen, den Vertrag schriftlich zu kündigen, per Einschreiben mit Rückantwort an Namecase GmbH, Markt 10-12, 53111 Bonn, Deutschland. Wird dieses Widerrufsrecht nicht - unter den Bedingungen und in der oben angegebenen Weise - durch den Kunden ausgeübt, dann werden die Änderungen als verstanden und akzeptiert anerkannt.

15.3 Unbeschadet des oben Gesagten, darf Namecase Daten, Systeme, Ressourcen als Ergebnis der normalen technischen Entwicklung von Hard- und Software-Komponenten ändern, wenn dies dem Kunden die gleiche Funktionalität garantiert.

15.4 Wann immer Namecase technische und wirtschaftliche Änderungen vornimmt, die den Service verschlechtern oder eine Belastung darstellen in Bezug auf Leistung und / oder preisliche Umstände oder jegliche Vertragsbedingungen, dann werden solche Änderungen dem Kunden per E-Mail oder Veröffentlichung auf folgender Website mitgeteilt: <http://nidoma.com> . Die oben genannten Änderungen werden erst nach dreißig (dreißig) Tagen ab dem Datum ihrer Mitteilung gültig. Der Kunde kann in diesem Fall von dem Recht Gebrauch machen, den Vertrag schriftlich zu kündigen, per Einschreiben mit Rückantwort an Namecase GmbH, Markt 10-12, 53111 Bonn, Deutschland.

Wird dieses Widerrufsrecht nicht - unter den Bedingungen und in der oben angegebenen Weise - durch den Kunden ausgeübt, dann werden die Änderungen als definitiv verstanden und akzeptiert anerkannt. Unbeschadet des oben Gesagten, darf Namecase technische Merkmale, Systeme, Ressourcen als Ergebnis der normalen technischen Entwicklung von Hard- und Software-Komponenten ändern, wenn dies dem Kunden die gleiche Funktionalität garantiert.

15.5 Namecase behält sich das Recht vor, die Richtlinien der Nutzungsbedingungen der Dienste von Namecase und den Datenschutz von Namecase jederzeit aufgrund wichtiger Erfordernisse im Sinne des Absatzes 1 oder in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Gesetzes zu ändern, auch in diesem Fall kann der Kunde die Rechte gemäß Absatz 2 oben ausüben.

## 16. Copyright und Lizenzen

16.1 Der Kunde ist verpflichtet, den Service in Übereinstimmung mit den Rechten von Namecase an geistigem und / oder industriellem Eigentum zu verwenden, wie in den Nutzungsbedingungen des Namecase-Service vorgegeben. Die Software sowie alle anderen Urheberrechte oder andere Rechte an geistigem Eigentum sind das alleinige Eigentum von Namecase und / oder ihrer Lizenzgeber; der Kunde erwirbt daher kein Recht oder einen Anspruch in dieser Hinsicht und darf diese nur im Zeitraum der Vertragslaufzeit nutzen.

16.2 Im Fall von Lizenzen von Drittanbietern via Namecase, bestätigt der Kunde, die AGB gelesen zu haben und stimmt zu, die Software in der Art und Weise und ausschließlich zum persönlichen Gebrauch zu nutzen, wie auf den jeweiligen Websites beschrieben. Der Kunde verpflichtet sich, die Bedingungen dieser Lizenzen zu akzeptieren und zu respektieren. Der Kunde erklärt, dass er sich der Tatsache bewusst ist, dass die Lizenzen zwischen dem Kunden und dem Inhaber der jeweiligen Urheberrechte unter Ausschluss jeglicher Haftung von Namecase existieren.

## 17. Sicherheit der Informationen

Der Kunde verpflichtet sich für jetzt und in Zukunft Dritten die vertraulichen Informationen in keiner Weise zugänglich zu machen oder die zu verbreiten, die er bei der Ausführung und/oder Anwendung des Vertrags erfahren oder verwaltet hat, wenn er keine spezifische Zustimmung von Namecase hierzu hat.

## 18. Schlussbestimmungen

18.1 Diese Vereinbarung annulliert und ersetzt alle vorherigen Vereinbarungen zwischen Namecase und dem Kunden, die aus irgendeinem Grund auf die selben Anmeldeinformationen zurückzuführen sind, mit Bezug auf den Service, und stellt die ultimative und vollständige Vereinbarung zwischen den Parteien zu diesem Betreff dar. Keine Änderung, Randbemerkung oder Klausel, die dem vorliegenden Vertrag hinzugefügt wird, ist gültig und durchsetzbar, wenn nicht ausdrücklich beide Parteien schriftlich zustimmen. Sondervereinbarungen mit dem Kunden müssen schriftlich erfolgen und bilden eine Ergänzung zu den gegenwärtigen Bedingungen.

18.2 In keinem Fall können eventuelle Nichterfüllungen und / oder Verhaltensweisen des Kunden, die vom Vertrag abweichen, als Ausnahmen oder stillschweigende Akzeptanz beachtet werden, auch wenn diese nicht von Namecase beanstandet werden. Sollte Namecase sich entscheiden, einen Anspruch oder eine Bestimmung des Vertrags nicht auszuüben oder durchzusetzen, so stellt dies keinen Verzicht auf diesen Anspruch oder diese Bestimmung dar.



18.3 Soweit nicht ausdrücklich im Vertrag erwähnt, können alle Mitteilungen seitens Namecase an den Kunden per Hand, per E-Mail - zertifiziert oder nicht -, per Einschreibebrief mit Rückantwort, per Post oder per Fax an die Adressen gesendet werden, die von den Kunden bei der Bestellung angegeben werden und folglich als anerkannt gelten. Etwaige Änderungen der Adressen und Kontaktdaten des Kunden, einschließlich E-Mail-Adresse, die bei der Bestellung angegeben wurde, die nicht an Namecase gemäß den Bedingungen im Vertrag bekannt gemacht werden, sind nicht einwendbar.

18.4 Sofern nicht anderweitig ausdrücklich im Vertrag angegeben, müssen alle Mitteilungen, die der Kunde in Bezug auf den Vertrag an Namecase macht, einschließlich der Anträge auf technische Unterstützung, via Ticket in der Art und Weise gesendet werden, wie auf folgender Seite angezeigt:

<http://nidoma.com/it/customer/profile?tab=helpdesk>

18.5 Der mit dem Kunden abgeschlossene Vertrag wird in den EDV-Systemen des Anbieters gespeichert und wird dem Kunden auf Anfrage in der Art und Weise gesendet, wie im vorhergehenden Art. 18.4 erläutert.

18.6 Etwaige vollständige oder teilweise Unwirksamkeit und / oder Ungültigkeit einer oder mehrerer Bestimmungen des Vertrags führen nicht zur Unwirksamkeit der anderen, die als vollkommen gültig und wirksam angesehen werden.

18.7 Der Kunde erkennt an und akzeptiert, dass Namecase die Vertragsinformationen an Dritte weitergeben kann und / oder die Informationen im Zusammenhang mit dem Vertrag in irgendeiner Form (einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Betreff, Dauer, Namen des Kunden) offenlegen darf, als Referenz für die kommerzielle Förderung ihrer Produkte oder Dienstleistungen.

18.8 Die Beziehungen, die zwischen Namecase und dem Kunden aus dieser Vereinbarung hervorgehen, können nicht als Mandat, Vertretung, Partnerschaft oder Vereinigung oder andere vertragliche Formen ähnlich oder äquivalent angesehen werden.

18.9 Der Kunde verpflichtet sich, diesen Vertrag nicht auf Dritte zu übertragen, ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Namecase.

## 19. Beanstandungen

Jegliche Beanstandung in Bezug auf die Erbringung des Services ist an folgende Adresse zu richten:

Namecase GmbH

Markt 10-12

53111 Bonn, Deutschland

per Einschreiben mit Rückantwort, oder via Ticket vom Namecase Kundendienst, innerhalb von maximal 7 (sieben) Tagen ab dem Moment, an dem die Beanstandungen auftreten. Namecase wird die Beanstandung überprüfen und innerhalb von dreißig (30) Tagen ab Erhalt derselben eine schriftliche Antwort geben. Im Falle von besonders komplexen Beanstandungen, die nicht laut den oben

genannten Bedingungen geregelt werden können, informiert Namecase den Kunden im Rahmen der oben genannten Konditionen über die Fortschritte der Bearbeitung.

## 20. Nachwirkungen

Diese Klausel, die übrigen Bestimmungen der vorliegenden Richtlinien, sowie die Bestimmungen in den Unterlagen, auf die diese Klauseln sich beziehen, sind weiterhin gültig und zwischen den Parteien durchsetzbar, auch nach der Kündigung oder Aufhebung aufgrund irgendeiner Ursache, die teilweise oder vollkommen zurückzuführen ist auf:

1. Bestimmungen
5. Aktivierung und Erbringung der Dienstleistung
9. Pflichten und Haftungsbeschränkungen von Namecase
10. Pflichten und Rechte des Kunden
13. Kündigung
14. Kündigungsklausel - Kündigung bei Nichterfüllung - Kündigungsbedingungen
16. Copyright und Lizenzen
17. Sicherheit der Informationen
22. Anwendbares Recht, Gerichtsbarkeit, Gerichtsstand

## 21. Nutzung personenbezogener Daten

21.1 Die Verarbeitung personenbezogener Daten, die der Kunde Namecase mitteilt, für die Durchführung dieses Vertrags und die anschließende Bereitstellung des Services, erfolgt in Übereinstimmung mit der geltenden Norm für persönliche Datenschutzbestimmungen von Namecase im Rahmen der Einwilligung zur Bearbeitung der Daten, die vom Kunden angegeben wird. Die Daten, die für die Zwecke der Vertragserfüllung bearbeitet werden, können an Drittanbieter von Namecase mit Sitz in andere Länder innerhalb der Europäischen Union und in Länder außerhalb der EU weitergegeben werden, in Übereinstimmung mit der geltenden Norm für persönliche Datenschutzbestimmungen.

## 22. Anwendbares Recht, Gerichtsbarkeit und Gerichtsstand

22.1 Der Vertrag wird ausschließlich durch das deutsche Gesetz geregelt, unter Ausschluss jeglicher Anwendung von Übereinkommen der Vereinten Nationen über den internationalen Verkauf von Waren.

Diese Bedingungen wurden erarbeitet und erstellt in Übereinstimmung und konform mit den Bestimmungen, die von der geltenden Norm zum Verbraucherschutz, sowie der Norm für den Elektronischen Geschäftsverkehr vorgesehen sind (Umsetzung der Richtlinie 2000/31/EG bezüglich rechtlicher Aspekte der Dienste der Informationsgesellschaft, insbesondere des elektronischen Geschäftsverkehrs, im Inlandsmarkt); sie gelten als automatisch geändert und / oder angepasst, an Bestimmungen, die in späteren Gesetzen und / oder Verordnungen vorgesehen werden.

22.2 Obwohl nicht ausdrücklich im Vertrag vorgesehen, beziehen sich die Parteien ausdrücklich, im Rahmen der Möglichkeit, auf die geltenden Gesetze.

22.3 Die deutschen Justizbehörden haben den exklusiven zuständigen Gerichtsstand, sie lösen und entscheiden jede Streitigkeit über die Auslegung und / oder Ausführung und / oder Anwendung des Vertrags, es sei denn, der Kunde hat den Vertrag als Verbraucher abgeschlossen, für Zwecke, die nicht geschäftlich oder professionell sind; in diesem Fall geht die Zuständigkeit an die Justizbehörde des Staates, in dem der Verbraucher zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags ansässig ist, außer in dem Fall, dass der Verbraucher es vorzieht, sich an die deutschen Justizbehörden zu wenden.

22.4 Wenn, gemäß dem vorhergehenden Absatz 2, die rechtliche Zuständigkeit, Streitfragen zur Auslegung und / oder Ausführung und / oder Anwendung dieses Vertrags zu lösen und zu entscheiden, ermittelt ist:

- a) Im Falle der Legitimation der deutschen Justizbehörden - es ist ausschließlich die örtliche Zuständigkeit des Gerichts, in dem der Beklagte seinen Wohn- oder Firmensitz hat, es sei denn, der Kunde hat den Vertrag als Verbraucher für Zwecke abgeschlossen, die nicht gewerblich oder professionell sind. In diesem Fall ist ausschließlich das Gericht zuständig, wo der Kunde seinen Wohnsitz zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags hatte; wenn er sich im Hoheitsgebiet des deutschen Staates befindet, dann ist ausschließlich das Gericht zuständig, wo der Anbieter seinen Sitz hat;
- b) im Falle der Legitimation der Justizbehörden eines anderen Staates außer Deutschland – ist ausschließlich die Justizbehörde des Gerichts zuständig, wo der Kunde seinen Wohnsitz hat, wenn sie auf dem Gebiet des Staates ist, in dem der Kunde zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrages seinen Wohnsitz hatte; in Ermangelung dessen oder wenn der Kunde es bevorzugt, sich an die deutschen Justizbehörden zu wenden, gilt die ausschließliche Zuständigkeit des Gerichts, wo der Anbieter seinen Sitz hat.